

Protokoll der Herbstkreisversammlung der Schachkreise Coburg-Neustadt / Kronach
- Lichtenfels am 18.09.2004 in Nordhalben

Erster Vorsitzender und Kreisspielleiter Tom Carl begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter. Ein herzliches Willkommen entbot auch der Abteilungsleiter Schach des gastgebenden Vereins (FC Nordhalben), Frank Zimmermann, der auch den Bezirksvorsitzenden Hans Blinzler begrüßte.

Laut Anwesenheitsliste fehlten zwei Vereine: Neustadt und Seubelsdorf. Das letztjährige Protokoll wurde einstimmig angenommen. Im Bericht als Vorsitzender musste Carl feststellen, dass die Zuschüsse nur spärlich anlaufen und manche ganz gestrichen wurden. Die Eintragung des Schachkreises ins Vereinsregister ist noch nicht vollzogen, der Notar hat nun aber alle notwendigen Unterlagen. Die anstehenden Ordnungen seien bis auf die, sich in Arbeit befindliche Turnierordnung, ausgearbeitet.

Bei seinem Bericht als Kreisspielleiter konnte er einige Ehrungen vornehmen. Im Sommerturnier gewann der SV Coburg überzeugend mit 11:1 Pkt. den Pokal. Auf den Plätzen waren SK Michelau und SG Sonneberg mit je 9:3 Pkt.. Erfreulich sei der in den letzten Jahren zu verzeichnende Anstieg der teilnehmenden Vereine, heuer 17 Teams! Beim Silbernen Turm waren es leider nur 15 (Vorjahre 22 bzw. 19) Teilnehmer. Hier waren die Titelverteidiger erfolgreich. So konnte Ulli Herdin über Guido Freyer und Manfred Kuhnlein über Hans Blinzler siegen. Beiden wurde der Pokal mit Urkunde übergeben. Sie haben sich damit für den Oberfrankenpokal qualifiziert. Da hier dem Kreis ein dritter Platz zusteht, muss dieser zwischen Freyer und Blinzler ermittelt werden. Nicht nachvollziehbar ist die häufige Absage von Spielen. Die Versammlung beschloss daher einstimmig, ein REUEGELD von 10,- EURO zu verlangen. Dies ist bei Turnieranmeldung zu zahlen und wird bei ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers zurück erstattet. Bei der nächsten Versammlung soll diskutiert werden, ob zur Steigerung der Attraktivität die Teilnehmerzahlen beschränkt werden sollen: je Kreisklassenverein ein und je Bezirksklassenverein zwei Teilnehmer. Die Kreisblitzmeisterschaft im Frühjahr 2004 war ein Riesenerfolg! 22 Erwachsene und 34 Jugendliche waren nach Ludwigsstadt gekommen. Den Sieg errang Kurt-Georg Breithut mit 19 Pkt. Auf den Plätzen landeten Andreas Schüpferling (17); Andreas Murmann (16,5) und Stefan Wunder (16). Letzterer hatte sich ebenfalls qualifiziert. Bei den Kreisblitzmeisterschaften für Mannschaften war ebenso eine erfreuliche Beteiligung zu verzeichnen. Es siegte der SK Weidhausen (16:2 nach Buchholzwertung) vor Kronacher SK (16:2) und FC Nordhalben (15:3). Die A-Klasse ist mit zehn Mannschaften wieder vollständig. Die B- und C-Klassen mit je sechs Teams spielen doppelrundig. Die Mannschaftsaufstellungen sind im Turnierheft zu ersehen. Es sind maximal fünf Nachmeldungen pro Mannschaft möglich - diese aber sofort Alvin Krämer und Tom Carl zu melden. Achtung! Es ist kein Bretttausch mehr möglich! Die Kreiseinzelmeisterschaft findet wieder im Pfarrzentrum Kronach vom 19.-21.11.2004 mit Unterstützung von H.G. Neuberg statt. Die Jugend bis U14 spielt am Samstag (detaillierter Spielplan kommt) . Termine: Frühjahrskreisversammlung 2005 am 19.03.05 in Windheim und die Herbstkreisversammlung 2005 in Oberlauter (Termin kommt). Der Kassenbericht wurde von Joachim Obst vorgetragen und von der Versammlung gut geheißen. Auf Antrag des Vorstandes ist die Aufwandsentschädigung für die Vorstandsmitglieder auf 30,-- (dreißig) EURO jährlich, ebenso wie die Telefonabrechnung vom privaten Apparat das KSL ohne Belegzwang einstimmig beschlossen worden. Kreisjugendleiter Stefan Wunder gab

seinen Bericht und zeichnete die einzelnen Sieger mit Urkunden und Schachbüchern aus.

Den Bericht des DWZ-Referenten Olaf Knauer gab, wegen dessen Abwesenheit, 1. Vorstand Tom Carl ab. Er wies daraufhin, dass für Meldungen von Turnieren fortan eine Excel-Vorlage zu verwenden sei, die auf der Homepage zu finden ist! Seinen Rechenschaftsbericht gab der Referent für Breitenschach Markus Bergmann. Er musste feststellen, dass der Tag des Schachs leider ohne Beteiligung unserer Region stattfand. Am 19.11.2004 findet in Magdeburg die erste Amateurmeisterschaft statt. Jeder kann teilnehmen. Die Regularien sind bei ihm abzurufen. Pressewart K.H. Hüttinger teilte mit, dass die neue Presse eine Serie "Stellen sie ihren Verein vor" herausbringt. Er bat die Vereinsvertreter ein Konzept zu erarbeiten und dies einzuschicken. Internetreferentin Simone Büttner hatte keinen Bericht gegeben stehe aber für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Carl betonte, dass sie ihre Arbeit ausgezeichnet mache und unsere Internetseiten immer auf dem neuesten Stand sind. Matthias Rotsch, seines Zeichens Rechtsausschussvorsitzender konnte nicht an der Versammlung teilnehmen, stehe aber für Fragen jederzeit zur Verfügung. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig erteilt. Die erarbeiteten Ordnungen wurden angesprochen, es gab keine Einwände und sie sind einstimmig angenommen worden. Es sind dies: 1.) Geschäfts- und Finanzordnung (GFO); 2.) Ehrenordnung (EO), 3.) Reisekostenordnung (RKO); 4.) Rechts- und Verfahrensordnung (RVO). Der schriftliche Antrag des Coburger SV wurde durchgesprochen und abstimmend behandelt. Dabei wurde mit Mehrheitsbeschluss festgelegt, dass Blitzmeisterschaften (Einzel und Mannschaft) bei weniger als 11 Teilnehmern doppelrundig auszutragen sind. Einstimmig kam man zu dem Schluss, dass im Sommerturnier zur Ermittlung der Buchholzwertung ein Streichergebnis eingeführt wird. Der Antrag des SK Mitwitz den Spielbeginn der C-Klasse auf Freitag 18,00 Uhr festzusetzen wurde diskutiert und von der Versammlung abgelehnt. Die abschließenden Blitzmeisterschaften fanden unter der Leitung von Dieter Schultes vom gastgebenden FC Nordhalben statt. Blitzmeister wurde Siegmund Braun.

Protokoll erstellt : Schriftführer Joachim Obst
Steinwiesen, den 22.09.04